

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 30. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Januar 2018)

zum Thema:

Situation an den Grundschulen in Mahlsdorf-Süd und Kaulsdorf-Süd und den geplanten Erweiterungs- und Ergänzungsbauten (Teil II)

und **Antwort** vom 19. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Feb. 2018)

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13351

vom 30. Januar 2018

über Situation an den Grundschulen in Mahlsdorf-Süd und Kaulsdorf-Süd und den geplanten Erweiterungs- und Ergänzungsbauten (Teil II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Für die äußeren Schulangelegenheiten sind auf der Grundlage des § 109 Schulgesetzes (SchulG) die Bezirke zuständig. Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat eine Stellungnahme zur Schriftlichen Anfrage übermittelt. Die Antworten werden jeweils als Zitate angegeben.

1. Wie ist der Stand der Planungsprozesse zur Errichtung einer neuen (Typen)Sporthalle für die Ulmenschule in Kaulsdorf-Süd?

Zu 1.:

„Um die Errichtung einer Sporthalle am Standort für die Ulmen Grundschule in angemessenen Maßen realisieren zu können, bedarf es einer Bebauungsplanänderung. Diese ist derzeit anhängig und wird vom zuständigen Bereich vorbereitet.“

2. Welche weiteren Verfahrensschritte sind für die Errichtung einer (Typen)Sporthalle erforderlich und welchen Zeitplan haben sich die zuständigen Dienststellen dafür gegeben?

Zu 2.:

„Eine ursprünglich vorgesehene Typensporthalle in den Maßen 44 m x 51 m ist für den geplanten Standort nicht geeignet. Die weiteren Schritte sind insbesondere auch vom weiteren Verfahren der Bebauungsplanänderung abhängig. Insofern gibt es derzeit keinen definierten Zeitplan.“

3. Wie ist der Stand der Ausschreibung zur Errichtung eines Schulcontainers auf dem Grundstück der Kiekemal-Grundschule in Mahlsdorf-Süd?

Zu 3.:

„Die Errichtung der Schulcontainer befindet sich im Ausschreibungsverfahren.“

4. Welche weiteren Verfahrensschritte zur Errichtung des Schulcontainers sind erforderlich und welchen Zeit- und Maßnahmeplan haben sich die zuständigen Dienststellen dafür gegeben?

Zu 4.:

„Die weiteren Maßnahmen und Verfahrensschritte sind vom Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens abhängig. Bei Feststehen der produktionsspezifischen Spezifika der Schulcontainer, werden durch den Fachbereich Bau des Facilitymanagements die Fundamentarbeiten ausgeschrieben sowie die technischen Medien beantragt und umgesetzt.“

5. Welche Amtshilfeanträge hat der Bezirk für die beiden o.g. Vorhaben gestellt?

Zu 5.:

„Auf Grund der begrenzten bezirklichen Ressourcen wurde die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zur Errichtung einer Sporthalle für die Ulmen Grundschule um Amtshilfe gebeten. Für die Errichtung der Schulcontainer wurde kein Antrag auf Amtshilfe gestellt. Zur Erhöhung der Erfolgchancen einer Ausschreibung wurde ein externes Ingenieurbüro beauftragt.“

6. Wann wurden die Amtshilfeanträge gestellt und wann wurden bzw. werden diese beschieden?

Zu 6.:

„Der Antrag wurde mit Schreiben vom 29.08.2017 bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen gestellt. Das Ergebnis der Prüfung auf Amtshilfe ist noch offen.“

7. Welchen Planungsstand hat das Vorhaben zur Reaktivierung des Schulstandortes an der Eisenstraße (ehemalige Oberschule am Elsengrund)?

Zu 7.:

„Das Grundstück Elsenstraße 7, 9 befindet sich seit dem 01.01.2018 im Fachvermögen des Schul- und Sportamtes des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf. Derzeit sind die weiteren Schritte zur Umsetzung im Rahmen der gesamten Planungs- und Finanzierungsverfahren der Berliner Schulbauoffensive anhängig.“

Berlin, den 19. Februar 2018

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie